

Presseinformation

24. Januar 2022

Ausstellungsprogramm 2022 im Kunstraum Niederoesterreich

„Stages of Grief“ mit Ausstellungen, Performances, Workshops etc.

„Stages of Grief“ lautet – in Anlehnung an die aktuelle Gesundheitskrise – das Motto des kürzlich präsentierten im letzten Jahr aufgrund von Lockdown-Bestimmungen nicht stattfinden konnten. Dazu gehört das öffentliche Screening von Fanni Futterknechts im Kunstraum Niederoesterreich gedrehtem Film „Power to the Unspoken“ am 21. Jänner und die Uraufführung von Elisabeth Bakambamba Tambwes Performance „Le Boudoir“ am 17. März. Ausstellungsprogrammes 2022 im Kunstraum Niederoesterreich im Palais Niederösterreich in Wien. Erste neue Ausstellung ist ab 31. März „Oh, make your fingernails into spades, Your palms into shovels“, die erste Einzelausstellung des polnisch-litauischen Duos Dorota Gawęda und Eglė Kulbokaitė in Österreich. Der Titel der Ausstellung stammt aus einem Klagelied, das die beiden als Grundlage ihrer Videoinstallation „Mouthless Part II“ geschrieben haben, die auch Teil der Ausstellung sein wird.

Die Gruppenausstellung „Liminal Space Records“ fragt ab 3. Juni, ausgehend von den neuen digitalen Arbeits- und Lebensweisen, nach der sich verändernden Bedeutung von Räumlichkeit im Verhältnis zu Körperlichkeit. Gedankliche Anleihen findet Gastkuratorin Frederike Sperling dabei in Legacy Russells 2020 erschienenem Manifest „Glitch Feminism“. Als letzte Schau des Jahres 2022 wird am 29. September „HIIIIIIIT“ eröffnet, eine Duo-Ausstellung von Stefan Panhans und Andrea Winkler, die sich des Themas annehmen, wie sehr man sich individuell gegenüber den systemischen Krisen unserer Zeit absichern kann und wann dies zur Sisyphos-Aufgabe wird.

Wie jedes Jahr gibt es zudem ein intensives, niederschwelliges Vermittlungsprogramm, bestehend aus Führungen, Workshops wie „Wühlen im Archiv“, „Teen Spirit Self-Defense“ und „Platz da! Body extended“ sowie Performances. Außerdem werden Programmpunkte der 2021 begonnenen Performance-Jubiläumsreihe „Sweet Sixteen“ nachgeholt, die

Nicht zuletzt wird auch 2022 wieder der H13 Niederoesterreich Preis für Performance verliehen. Ziel ist es, die Relevanz junger Performancekunst einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen sowie die Bedingungen, unter denen sie präsentiert wird, zu reflektieren. Die Ausschreibung beginnt am 16.



Presseinformation

Februar, Ende der Einreichfrist ist der 15. April, die Preisüberreichung ist für 1. September vorgesehen.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Kunstraum Nideroesterreich unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.